

## ***Mit einem Erkundungsspiel zum Adventsabenteuer***

Erfahre mit unserer **FamilienMomente**-Checkliste und Spielanleitung, wie du aus einem gewöhnlichen Waldspaziergang ein echtes Abenteuer zauberst.

### ***Das brauchst du:***

- **Taschenlampen:** Es gibt auch dunkle Ecken im Wald, die man mit einer Taschenlampe bestens erkunden kann.
- **Stift und Checkliste:** Damit kannst du die entdeckten Pflanzen und Tiere abhaken.
- **Rucksack:** Tolle Fundstücke wie Kastanien, Äste oder Steine können so hervorragend gesammelt und nach Hause transportiert werden.
- **Gut isolierende Flasche gefüllt mit einem Heißgetränk:** Damit machst du bestimmt allen eine warme Freude.

### ***Spielanleitung***

#### ***1. Schritt***

Lege vorab die Route deiner Entdeckungstour fest. Plane hierfür eine Strecke ein, von der du weißt, dass sie bei einem normalen Spaziergang nicht länger als eine Stunde dauern würde. Am besten eignen sich natürliche Rundgänge, die sowohl weite Wiesen und Felder als auch Waldwege beinhalten. So ist von allem etwas dabei.

#### ***2. Schritt***

Erzähle deiner Familie von dem geplanten Erkundungsspiel: Wir haben heute ein kleines Adventsabenteuer geplant. Macht euch alle bereit, zieht euch warm an und freut euch auf eine winterliche Erkundungstour durch den Wald.

#### ***3. Schritt***

Händige allen Familienmitgliedern die Checkliste aus und bespreche diese vorab. Vielleicht kennen die Kleinen noch nicht alle gesuchten Pflanzen oder Tiere. Dann kannst du erst mal darüber sprechen und ihnen ein paar Hinweise geben.



#### **4. Schritt**

Lege Spielregeln fest:

- a. Je nachdem wie viele Teilnehmer es sind, kannst du entweder jedem eine Checkliste aushändigen. So spielt jeder für sich und hakt seine Entdeckungen ab. Oder du bildest Teams und gibst jedem Team eine Checkliste. Oder ihr spielt einfach alle gemeinsam mit einer Checkliste.
- b. Nur derjenige, der eine Entdeckung zuerst gesehen hat, darf diese auf seiner Liste, oder der seiner Gruppe abhaken.
- c. Vor allem bei kleineren Kindern solltest du festlegen, dass sich die Gruppen nicht zu weit voneinander entfernen sollten.
- d. Am Ende gewinnt der, der die meisten Entdeckungen auf seiner Checkliste abhaken konnte.

#### **5. Schritt**

Es geht los: Erkunde zusammen mit deinen Lieben die Strecke. Haltet die Augen und Ohren offen und genießt euer winterliches Abenteuer.



## Mit einem Erkundungsspiel zum Adventsabenteuer

### Die Checkliste für die Erkundungstour - los geht's!

#### Tiere

- Spuren von Tieren**  
Vor allem, wenn frischer Schnee gefallen ist, lassen sich darin besonders gut Spuren von Tieren erkennen.
- Spuren von Wildschweinen**  
Wildschweine neigen dazu, gerne mal Wiesen aufzugraben und sich im Dreck zu suhlen. Vielleicht kannst du eine solche Stelle finden.
- Rehe und Hirsche**  
Vor allem auf offenen, weitläufigen Wiesen, Feldern oder am Waldrand lassen sich gern Rehe oder Hirsche entdecken.
- Enten**  
Wenn auf deiner Tour ein kleiner Teich oder See in der Nähe ist, lohnt es sich, dort vorbei zu schauen und der ein oder anderen Ente „Hallo“ zu sagen.
- Eichhörnchen**  
Eichhörnchen halten keinen festen Winterschlaf, sondern fallen in die Winterruhe. Zwischendurch lässt sich dann ab und zu das ein oder andere Eichhörnchen auch mal blicken.
- Vögel oder Vogelgezwitscher**  
Nicht alle Vögel verbringen ihren Winterurlaub im Süden. Einige Vögel bleiben auch das ganze Jahr über in unseren Wäldern. Vor allem an kleinen Futterständen schauen sie gegen Abend gern vorbei.
- Ameisen**  
Auch wenn Ameisen sehr klein sind, lassen sie sich doch meist sehr gut entdecken. Vielleicht kannst du sogar einen ganzen Ameisenhaufen finden.

#### Pflanzen

- Pilze**  
Im Herbst lassen sich noch viele Pilze finden, im Winter muss man da schon etwas genauer suchen. Aber vereinzelt gibt es auch Pilze, die den kalten Temperaturen trotzen.
- Tannenzapfen**  
Ein Klassiker, der sich mit Sicherheit in der Nähe von Tannenbäumen finden lässt.
- Moos**  
Schau dir den ein oder anderen alten Baum einfach mal genauer an. Oft lässt sich hier Moos entdecken.
- Brennnesseln**  
Brennnesseln gehören tatsächlich zu den Wildkräutern, die man auch im Winter finden kann. Diese kannst du auch gerne pflücken und Zuhause einen leckeren Tee daraus machen.
- Sauerampfer**  
Auch Sauerampfer lässt sich auf wilden Wiesen noch im Winter finden.
- Fichten**  
Der Baum lässt sich anhand seiner Früchte (Zapfen) leicht von der Tanne unterscheiden: Fichtenzapfen hängen am Ast herunter, Tannenzapfen wachsen dagegen stets aufrecht.
- Kiefern**  
Die Kiefer lässt sich anhand ihrer ausschließlich büschelweise am Ast entspringenden Nadeln leicht von Fichte und Tanne unterscheiden.
- Ein alter Baumstumpf**  
Wenn du im Wald einen alten Baumstumpf entdeckst, kannst du hier nicht nur ein Häkchen setzen, sondern auch gleich die Jahresringe zählen und so das Alter bestimmen.